

Presseaussendung | 26. April 2017

Tagungsbranche blickt auf neue Herausforderungen

Die achte Jahrestagung der österreichischen Kongress- und Tagungsbranche „Convention4u“ geht dieses Jahr vom 19. bis 20. Juni im Congress Saalfelden im Salzburger Land über die Bühne. Durch Fokus auf die Bedürfnisse der jungen Generation sowie Design Thinking und Co-Creation liefert der Kongress einmal mehr kritische Denkanstöße und Inspiration für Player der heimischen Tagungsindustrie.

Generation Y & Z im Mittelpunkt

VertreterInnen der Generation Y & Z (darunter versteht man die Generation, die von etwa 1980 bis 1999 geboren wurde) rufen sowohl im beruflichen als auch privaten Bereich gesellschaftliche Veränderungen hervor. Sie stellen alles in Frage und definieren ihre Zukunft flexibel. Welche Herausforderungen und Chancen diese Entwicklung für Arbeitswelten und Veranstaltungsorganisation bedeuten, beleuchtet der couchsurfende Jugendforscher und Innovationstrainer Simon Schnetzer auf der Convention4u. New Media Marketing Experte Lukas Rössler nimmt zudem das Veranstaltungsmarketing der Zukunft unter die Lupe. Hierbei verspricht eine Verbindung von New Media Tools wie Smartphones oder Virtual Reality, fesselndem Storytelling und emotionaler Erlebnisinszenierung zukünftig Erfolg. Das Programm wartet weiters mit ReferentInnen aus den unterschiedlichsten Bereichen von Theater bis Forschung auf, um AnbieterInnen als auch VeranstalterInnen der Tagungsindustrie auf aktuelle wie bevorstehende Anforderungen bestmöglich vorzubereiten.

TagungsexpertInnen testen neues Format

Mut zum Experiment: Am Montagnachmittag wird sich der Congress Saalfelden in ein Tagungslabor verwandeln. *„Im ersten Convention Camp wollen wir Ideen und Herausforderungen in der Branche weiterdenken, vernetzen und gezielt Erfahrungen unter den Teilnehmenden austauschen“*, erklärt Austrian Convention Bureau Geschäftsführerin Michaela Schedlbauer-Zippusch. Das Programm gestalten die Teilnehmenden dabei selbst vor Ort. Dieses Bar Camp wird von Simon Schnetzer, der sich eingehend mit dem Potential und der Vernetzungskraft von Unkonferenz-Formaten auseinandersetzt, kuratiert.

Bis 2. Mai kann noch zum Frühbuchertarif registriert werden. Die Programminhalte und weitere Informationen zum Kongress sind auf c4u.acb.at abrufbar.

Rückfragen: Austrian Convention Bureau | Lydia Schnedl | Tel.: 0676 576 46 66 | l.schnedl@acb.at

Bildquelle: Austrian Convention Bureau